

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 36 (1961)

Heft: 5

Artikel: Mike geht in die Stadt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MIKE GEHT IN DIE STADT

Inmitten einer stattlichen Schar von Tieren – Hunden, Katzen, Mäusen, Vögeln, einem Esel sowie weiteren Lebewesen – genießt auch der Affe «Mike» seit etlichen Jahren Gastrecht in Charly Wanners Tiersyrl auf dem Hardauplatz in Zürich 4.

Mike wartet wieder mit Sehnsucht auf den Sommer, da er seinen Meister und Betreuer zum «Posten» in die Stadt begleiten darf. Mike sieht es gar nicht gerne, daß der Esel in der übrigen Zeit des Jahres dieses Privilegs teilhaftig wird, denn er befürchtet wohl nicht zu Unrecht, daß ihn die Leute in der Stadt in den langen Herbst-, Winter- und Frühlingsmonaten vergessen könnten... Um so ausgelassener und vergnügter gebärdet

er sich, wenn er wieder an der Reihe ist. Seine Bewegungen, Gesten und Kapriolen übertragen sich wechselwirkend auf Trampassagiere und Passanten, welche sich das Allotria des possierlichen Tierchens gerne mitansehen und das heitere Erlebnis im gewöhnlichen Alltag sichtlich genießen.

Daß Mike übrigens auch im Film seiner Rolle gerecht zu werden vermag, haben vor einiger Zeit alle Besucher des Schweizer Films «Café Odeon» feststellen können. Gerne werden sie sich im weiteren daran erinnern, daß in diesem Streifen auch Charly Wanner und seinem ungewöhnlichen Tierheim einige Episoden gewidmet sind.

Während der Meister die nötigen Einkäufe tätigt, pflegt Mike immer auf der gleichen Verkehrstafel seine Rückkehr abzuwarten. Ihm und noch mehr den Zuschauern vergeht dabei die Zeit im Fluge.



Um frisches und vor allen Dingen auch billiges Futter zu kaufen, fährt Charly jeden Tag in die Stadt. Sein zeitweiliger Begleiter Mike hat sich schon lange daran gewöhnt, der einzige tramfahrende Affe der Schweiz zu sein...

Keine gepflegte Behausung — aber hier ist Kleintierhaltung erlaubt, und Charlys Lebensinhalt sind seine Tiere. Die täglich zweimalige Fütterung bringt oft finanzielle Sorgen. Ein Zustupf da und dort hilft ihm jeweilen weiter. Darüber hinaus steht ihm der Tierschutzverein nach Möglichkeit bei, ein Metzger in der Innenstadt überläßt ihm Fleischabfälle zu verbilligtem Preis, und das Kantonale Tierspital nimmt sich unentgeltlich seiner Patienten an.



Bildbericht EL/EO